

SCHLIEMANN-MUSEUM ANKERSHAGEN

ZUR GESCHICHTE

Das Schliemann-Museum Ankershagen wurde im Jahr 1980 im Elternhaus des Archäologen und Trojaausgräbers eingerichtet. Der denkmalgeschützte Fachwerkbau aus der Mitte des 18. Jahrhunderts konnte von 1996 bis 1998 saniert werden. Die Innenräume erhielten im Jahr 2019 eine umfassende Sanierung. Als kultureller Gedächtnisort von nationaler Bedeutung und internationaler Ausstrahlung wurde das Schliemann-Museum im Jahre 2001 in das „Blaubuch“ der neuen Bundesländer aufgenommen.

AUSSTELLUNGEN

In der im Juni 2019 neu eröffneten Dauerausstellung kann der Besucher in 10 Ausstellungsräumen „Schliemanns Welt entdecken“. Verschiedenste Medientechniken veranschaulichen ausführlich die Kinder- und Jugendjahre in Mecklenburg, seine kaufmännische Tätigkeit in den Niederlanden und Russland und vor allem auch Schliemanns Wirken als Archäologe. Gewürdigt werden Schliemanns Verdienste als Troja Ausgräber und Wiederentdecker der mykenischen Kultur. Annähernd 100 Originalfunde aus Troja stellte das Museum für Vor- und Frühgeschichte Berlin als Leihgaben zur Verfügung. Daneben bereichern vergoldete Nachbildungen aus dem sogenannten Schatz des Priamos, wie aus den Schachtgräbern von Mykene die Ausstellung. Auch für die jungen Museumsbesucher befinden sich verschiedenste Wissensstationen in den Räumen.

AUSSENGELÄNDE

Im weitläufigen Museumspark lockt ein 6 Meter hohes „Trojanisches Pferd“ mit Rutsche sowie der archäologische Spielplatz junge Museumsbesucher an. Im Schatten der alten Esche kann man sich bei einem kleinen Imbiss wunderbar erholen.



**Öffnungszeiten und
Eintrittspreise entnehmen Sie
bitte unserer Internetseite.**

SCHLIEMANN-MUSEUM

Lindenallee 1
17219 Ankershagen
Tel. 039921 3252

info@schliemann-museum.de
www.schliemann-museum.de

Auch auf dem Wanderweg sind Gruppenführungen
nach Voranmeldung möglich.



Müritz-
Nationalpark



HEINRICH SCHLIEMANN WANDERWEG

am Müritz-Nationalpark
(8 oder 13 km)



Ein Spaziergang zu den
Plätzen seiner Kindheit

www.schliemann-museum.de

HEINRICH SCHLIEMANN

WANDERWEG

am Müritz-Nationalpark (8 oder 13 km)

Informationen zum Geschichtshintergrund erhalten Sie im Schliemann-Museum Ankershagen.

- 1 Museum, Pfarrgarten, Silberschälchen, Trojanisches Pferd und Museumscafé
- 2 Hügelgrab „Goldene Wiege“, zur Zeit überwachen, auf dem Weg Gaststätte „Silberschälchen“
- 3 Burgplatz mit Wallanlagen und Turmruine (vormals Sitz des Raubritters „Henning Bradenkirk“)
- 4 Schloss Ankershagen
- 5 Fundament Feldsteinscheune mit Picknickstelle
- 6 Havelquelle, Wasserscheide Nordsee-Ostsee, Mühlensee mit Badestelle
- 7 Wahrensberg
- 8 Hügelgrab Glockenberg
- 9 Betonrelief zur Sage des Raubritters „Henning Bradenkirk“
- 10 Kinderspielplatz, Findlingsgarten im Gutspark, Gutshaus Friedrichsfelde mit Nationalparkinformation, Storcheneobachtungsstelle, Johann-Heinrich-Voss-Zimmer, Gaststätte Storchennest
- 11 Friedhof mit Grab der Mutter, Dorfkirche Ankershagen mit mittelalterlichen Fresken
- 12 für den langen Wanderweg folgen Sie bitte dem Piktogramm „Roter Hirsch“
- 13 Großsteingräber

